

Das Poeler Inselblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

OSTSEEBAD INSEL POEL

Nr. 355 · 30. Jahrgang · Preis 1,00 €

I. Mai 2020

Corona-Krise bestimmt das Insel-Leben **Danke!**

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Poelern für ihre Disziplin, das Verständnis und die Geduld in dieser schweren Zeit bedanken. Über die unkomplizierte Hilfe des Küchenleiters Herrn Losch vom ASB waren wir sehr dankbar, dass er nach dem plötzlichen Wegfall des Anbieters „Essen auf Rädern“ die Essenversorgung übernommen hat.

Den Gewerbetreibenden, die direkt von der Coronakrise betroffen sind, bringe ich meine Bewunderung entgegen, mit welcher Akzeptanz und Gelassenheit sie mit dieser Situation umgehen. Vielen, vielen Dank dafür, da die Gemeinde- und Kurverwaltung in dieser schweren Zeit viele andere Probleme zu bewältigen hat. Ständig bekommen wir neue Anweisungen, Hinweise, Pressemitteilungen, Verfügungen, Maßnahmen, Regelungen, Rundschreiben, Beschlussfassungen und Verordnungen vom Ministerium, Städte- und Gemeindetag, Kommunalen Arbeitgeberverband und Landkreis NWM, die wir umzusetzen haben.

Mehr Vernunft wünschte ich mir von einigen Zweitwohnungsbesitzern. Ihr Einfallsreichtum, um in Mecklenburg-Vorpommern einreisen zu können, kennt keine Grenzen. Dabei muss doch so langsam allen klar sein, alle Maßnahmen dienen doch nur dem Schutz unserer aller Gesundheit. Alle leiden unter diesen Einschränkungen.

Enkel können ihre Großeltern nicht sehen, Freunde können sich nicht treffen, Kindern machen die Masken und die Nachrichten Angst. Damit will ich aber nicht sagen, dass ich mit allen Entscheidungen, die wir umsetzen müssen, einverstanden bin. Für viele Dinge fehlen die Voraussetzungen.

Nur einige Beispiele: Die Verfügbarkeit von medizinischen Schutzausrüstungen (z. B. Masken) in ausreichendem Umfang ist allein für die Krankenhäuser unbefriedigend. Unsere Kindertagesstätte war vor Corona schon mit Erziehern unterbesetzt. Wie soll das jetzt funktionieren mit noch kleineren Gruppen und noch mehr Kontrollen bei der Umsetzung der Hygienevorschriften. Gleiches gilt für die Schulen. Zusätzlich fallen die über 60-Jährigen als Lehrpersonal weg. Für mich ist das ein unlösbares Problem.

Welche wichtigen Änderungen gibt es seit dem 27. April 2020?

Die Verwaltung wird wieder schrittweise für die Bürger geöffnet werden. Das bedeutet, dass Termine für alle Bereiche telefonisch zu den gewohnten Öffnungszeiten vereinbart werden können. Nicht nur in Bussen und beim Einkaufen gibt es eine Maskenpflicht, auch beim vereinbarten Termin in der Verwaltung muss eine Mund-Nase-Bedeckung (Maske) getragen werden.

AUS DEM INHALT

Information der Gemeindeverwaltung zur Corona-Pandemie.....Seite	2
Online-Angebote lokaler Unternehmen.....Seite	2
Rad- und Wanderweg gesperrt.....Seite	3
Stellenausschreibung.....Seite	3
Geburtstage.....Seite	3
Corona-Krise: Poeler Schlaglichter.....Seite	4
NAHBUS: Aktuelle Informationen.....Seite	6
Geschichtliches.....Seite	7
Informatives.....Seite	8
Verein Poeler Leben e.V.Seite	9
Anleitung zum Fertigen einer Schutzmaske ohne Nähmaschine.....Seite	9
Inselbibliothek aktuell.....Seite	10
Kirchennachrichten.....Seite	11
Unser Gartentipp.....Seite	11

Es werden weiterhin keine Zweitwohnsitze bzw. Ummeldungen von Zweit- zu Hauptwohnsitz vorgenommen.

Alle wichtigen Änderungen finden Sie immer aktuell auf unserer Internet-Seite www.ostseebad-insel-poel.de bzw. im Schaukasten am Gemeinde-Zentrum.

Ich wünsche mir, dass wir alle gesund bleiben und weiter so tapfer sind, um diese Katastrophe gemeinsam zu überstehen.

Danke für Eure Hilfe

Ute Zwicker, 2. stellv. Bürgermeisterin

35. Kreisfotowettbewerb – Machen Sie mit!

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Fachdienst Bildung und Kultur des Landkreises gemeinsam mit dem Fotoclub '82 Grevesmühlen den Kreisfotowettbewerb und zeichnet die besten und kreativsten Hobby-Fotografen und -Fotografinnen des Landkreises aus.

Dabei können nicht nur Bewohner von Nordwestmecklenburg mitmachen, auch Einsendungen von Besuchern sind herzlich willkommen. Jeder Teilnehmer kann bis zu vier Fotos im Format 30 x 40 bis 30 x 45 Zentimeter einreichen. „Am liebsten haben wir die Einreichungen per E-Mail. Das ist auch für uns am einfachsten zu handhaben“, so Fotoclub-Vorsitzender Udo Meier. Das geht an: fotowettbewerb@umnet.de

Einsendeschluss ist der 1. September 2020. Für die Entwicklung in einem professionellen Labor wird ein Unkostenbeitrag von 2,50 Euro pro Bild fällig.

Die Bilder können auch auf einem Datenträger, wie einer CD-ROM oder einem USB-Stick, per Post eingeschickt werden (an Udo Meier z. H. Fotoclub'82, Wismarsche Straße 33, 23936 Grevesmühlen, Kennwort: 35. Kreisfotowettbewerb). Oder man gibt sie direkt bei UMFotodigital in der Wismarschen Straße 33 in Grevesmühlen ab.

Preise werden in drei Hauptkategorien vergeben: „Menschen“, „Architektur und Landschaft“ und „Flora und Fauna“.

In jedem Jahr gibt es eine Sonderkategorie. Diesmal ist das „Mensch und Tier“. Dabei sollen sowohl Mensch als auch Tier in einem Bild vereint werden. Ob das nun Hund und Herrchen sind oder der sprichwörtliche Spatz in der Hand, bleibt dem Einfallsreichtum der Fotografen überlassen. Daneben gibt es die allgemeine Kategorien „Kreative Bilder“ für besonders spektakuläre Fotoeinfälle, „U-18“ für die besten Teilnehmer aus dem Nachwuchsbereich und Sonderpreise, die direkt von Landrätin Kerstin Weiss sowie der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest, dem Heimatverein Grevesmühlen und den Bürgermeistern von Grevesmühlen und der Kreisstadt Wismar vergeben werden.

Erneuerung der Ernst-Thälmann-Straße

Anwohnerinformation
zum Baubeginn

Von Mai bis September 2020 wird die Ernst-Thälmann-Straße komplett erneuert. Die Baumaßnahmen umfassen den Ausbau der kompletten Ernst-Thälmann-Straße von der Anbindung Poststraße bis zur Anbindung an die Wismarsche Straße. Die vollständige Erneuerung umfasst die Erneuerung der Fahrbahn, der Gehwege, der Regenwasserleitungen sowie der Trink- und Schmutzwasserleitungen und der Straßenbeleuchtung. Das vorhandene Pflaster wird nach Abschluss aller Tiefbauarbeiten wieder eingebaut, um das vertraute Straßenbild zu erhalten. Über die Kurze Straße und der Reuterhöhe erfolgt eine Neuverlegung der Regenwasserleitung an den Regenwasserteich, sodass auch hier die Fahrbahn geöffnet wird.

Mit den Baumaßnahmen wird am 27.04.2020 in der Reuterhöhe zwischen dem Schlachterteich und der Kurzen Straße begonnen. Ab dem 11.05. schließen die Arbeiten in der Kurzen Straße an. Die Arbeiten in der Reuterhöhe und der Kurzen Straße sollen bis zum 28.06.2020 mit den Asphaltarbeiten abgeschlossen sein. Die Tief- und Straßenbauarbeiten in der Ernst-Thälmann-Straße 3a bis 5 werden vom 15.06. bis 19.07.2020 ausgeführt, in der Ernst-Thälmann-Straße 3 bis 10a werden diese ab 29.06. bis zum 27.09.2020 durchgeführt.

Da die genannten Straßenbereiche in diesen Zeiträumen eingeschränkt befahrbar oder gesperrt sind, weichen Sie bitte mit Ihren Fahrzeugen auf die öffentlichen Stellplätze, wie zum Beispiel Am Markt, am Schlosswall oder an der Gemeindeverwaltung, aus.

Für betroffene Anwohner ist ein Anwohnerparkplatz am Gemeinde-Zentrum eingerichtet, dazu können kostenlos Anwohnerparkausweise von der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Ute Zwicker
2. stellv. Bürgermeisterin



Online-Angebote lokaler Unternehmen

Überblick der Anbieter auf der Insel Poel,
die ihren Service aufgrund der Situation umgestellt haben

Das Ladencafé

■ <http://das-ladencafe.de>, Tel.: 038425-439863,
E-Mail: kontakt@das-ladencafe.de
Jeden Samstag und Sonntag bietet das Ladencafé von Anke Leo-Becker in Gollwitz von 14.00 bis 18.00 Uhr ein Abholservice an. Es gibt Kaffee und Kuchen sowie Gutscheine und Deko, allerdings nur zum Mitnehmen.

Gasthaus „Zur Insel“

■ www.gasthauszurinsel.de,
Tel.: 038425-42615, Fax: 038425 42609,
E-Mail: sandramirow@yahoo.de
Sandra Mirow bietet einen Abhol- und Lieferservice von Dienstag bis Sonntag von 12.00 bis 14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr an.

„Happen Poel“

■ www.facebook.com/happenpoel/
Happen Poel bietet einen Online-Verkauf und Versand von Sanddorn- und Quittensenf an.

Pizza Poel

■ www.pizza-poel.de, Bestellen: 038425-21801, E-Mail: pizza-poel@gmx.de
Aufgrund der aktuellen Situation bleibt der Restaurantbetrieb bis auf Weiteres geschlossen. Der Lieferservice bleibt zu den gewohnten Zeiten, ab 17.00 Uhr, bestehen. Nach Absprache kann das Essen auch abgeholt werden.

Poeler Auszeiten

■ www.poeler-auszeiten.de, Tel.: 0175-2434713,
E-Mail: poelerauszeiten@mail.de
Kirstin Zöllner bietet einen Abhol- und Lieferservice an. Auf der Internet- und der Facebookseite sind fantastische Fotos aus dem Sortiment zu sehen. Einfach melden und vorbestellen.

Inselfriseur

■ Tel.: 038425-21062
Der Inselfriseur ist ab täglich von 9.00 bis 12.00 Uhr telefonisch erreichbar. In dieser Zeit kann man Gutscheine und Lieblingsprodukte bestellen sowie sich über die Produkte beraten lassen.

Inselfisch in Wangern

■ www.inselfisch-inselpoel.de,
Tel.: 038425-42 32 30,
E-Mail: info@Inselfisch-InselPoel.de
Die Fischhalle bietet freitags von 10.00 bis 16.00 Uhr und samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr einen Abhol- und Lieferservice an. Vorbestellungen sind erwünscht.

Portofino Timmendorf

■ Tel.: 01514 5703057
Wer Lust auf italienisches Essen hat, kann gern im Portofino vorbestellen und selbst abholen. Es gibt dort Essen zu go.

Inselbibliothek

■ www.insel-poel.de/inselfbibliothek.php, Tel.: 038425-20287, E-Mail: bibo@insel-poel.de
Die Inselbibliothek bietet einen Abhol- und Lieferservice an. Dienstags von 9.30 bis 12.30 Uhr und donnerstags von 13.00 bis 16.00 Uhr können Medien gebracht und abgeholt werden. An diesen Tagen sind wir telefonisch erreichbar. Vorbestellungen sind erwünscht.

Café Frieda

■ www.cafe-frieda.de, Tel.: 038425-429820,
E-Mail: geniessen@cafe-frieda.de
Das Café Frieda bietet einen Abholservice von Gutscheinen und Karten für Veranstaltungen an. Diese können per E-Mail oder Telefon bestellt werden.

Die Auflistung wird fortlaufend aktualisiert. Restaurants oder Einzelhändler, die ihr Angebot aufgrund der Krise angepasst haben, können sich per Mail und unter Angabe der unten aufgeführten Informationen an meldewesen@inselpoel.net wenden.

Benötigt werden: der Name Ihres Unternehmens, Adresse und Kontaktdaten, ggf. Facebook-Page oder Ähnliches, und die Information, was Sie anbieten sowie zu welchen Zeiten Kunden ihre Bestellung abholen können.

Die Gemeinde
Ostseebad Insel
Poel gratuliert
allen „Muttis“
zum Muttertag
am 10. Mai.



Rad- und Wanderweg gesperrt

Nutzung des Weges zwischen den Orten Am Schwarzen Busch und Gollwitz aufgrund von Steilküstenabbrüchen untersagt

Im Ergebnis der jüngsten Hochwasserereignisse ist es an der Steilküste zwischen den Orten Am Schwarzen Busch und Gollwitz zu erheblichen Steilküstenabbrüchen gekommen. Die Überprüfung der Tragfähigkeit durch ein Statikbüro hat nun erst einmal ergeben, dass die Tragfähigkeit des Rad- und Wanderweges an einigen Stellen nicht mehr sichergestellt ist. Bis zu einer ab-

schließenden Bewertung und der Prüfung eventuell möglicher Optionen zur weiteren Verlegung des Weges muss die öffentliche Nutzung untersagt werden.

Im Zuge der Gefahrenabwehr wurde der Weg seit 30. März 2020 für die öffentliche Nutzung bis auf Weiteres gesperrt.

Markus Frick, Kurdirektor



Abholtermin der Wertstofftonne

MAI

13.05.2020 (Mi.)
26.05.2020 (Di.)



Fehlerteufel

Ehemaliger Bürgermeister heißt Dieter Wahls

In der letzten Ausgabe des Poeler Inselblatts hat sich ein Fehlerteufel eingeschlichen. In dem Artikel „Jahreshauptversammlung ist Höhepunkt für die Feuerwehr“ wurde der ehemalige Bürgermeister Dieter Wahls namentlich erwähnt, hierbei wurde Herr Wahls versehentlich Waag genannt. Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen.

Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Ostseebad Insel Poel – Landkreis Nordwestmecklenburg – ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines

Sachbearbeiters (m/w/d)

für das Sachgebiet Liegenschaften **unbefristet** zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit umfasst 35 Stunden.

Folgende Aufgabenschwerpunkte erwarten Sie:

- Verpachtung und Verwaltung von Grundstücken
- Führen von Verhandlungen mit Grundstückseigentümern und Behörden zur Vertragsgestaltung von Kauf- und Pachtverträgen (inkl. Dienstbarkeiten, Gestattungen, sonstige Rechte)
- Bewirtschaftung und Verwaltung von kommunalen Liegenschaften
- Tätigkeiten im Beitrags- und Satzungsrecht
- Führen von Baumkataster, Baum- und Gehölzschutz und Naturschutzrecht
- Maßnahmen zu Wild- und Jagdschäden
- Tätigkeiten des Arbeitsschutz- und Sicherheitsbeauftragten der Behörde

Anforderungen:

- abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten oder Notar- und Rechtsanwaltsfachangestellten oder gleichwertig
- eine hohe Leistungsbereitschaft und ein großes Maß an Verantwortungsbewusstsein sowie die Fähigkeit fachübergreifend im Team zu arbeiten
- Kenntnisse der einschlägigen Rechtsgrundlagen, insb. BGB, Baurecht, KAG, Naturschutzrecht
- sicherer Umgang mit moderner Bürokommunikation (MS-Office-Anwendungen sowie GIS, div. Fachprogramme)
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sowie Verhandlungsgeschick
- eine gültige Fahrerlaubnis zum Führen eines Pkw ist Voraussetzung einschließlich der Fähigkeit und Bereitschaft, Fahrten zur Wahrnehmung von Ortsterminen durchzuführen
- Freude am Umgang mit Menschen

Leistungen:

- Die Stelle ist nach der Entgeltgruppe 8 TVöD-V (VKA) bewertet.
- flexible Arbeitszeiten
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Wenn Sie an einer Mitarbeit interessiert sind, senden Sie bitte Ihre Bewerbung (inkl. Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über entsprechende Fähigkeiten und Tätigkeiten) schriftlich oder per E-Mail bis zum **26. Mai 2020** an die Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf, Tel. 038425/42810, E-Mail: d.eggert@inselpoel.net

Hinweise: Es werden keine Eingangsbestätigungen versandt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Bewerber/innen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.
Datenschutz: Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 b) und e) Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, in Verbindung mit §10 Abs.1 Datenschutzgesetz m-V.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Die Gemeinde
Ostseebad Insel Poel
gratuliert allen „Papas“
zum Vatertag am 21. Mai.

Alles Liebe zum
Vatertag!





Geburtstage des Monats



Die Bürgermeisterin gratuliert allen Jubilaren und wünscht ihnen Gesundheit, Wohlergehen und Geborgenheit in unserem Gemeindewesen.

07.05.	Herr Friedhelm Syring	OT Kirchdorf	zum 75. Geburtstag
13.05.	Herr Jens Kentenich	OT Kirchdorf	zum 70. Geburtstag
14.05.	Frau Gudrun Dettmann	OT Kirchdorf	zum 70. Geburtstag
19.05.	Herr Gerhard Dähncke	OT Oertzenhof	zum 85. Geburtstag
22.05.	Frau Dorit Knackstedt	OT Kirchdorf	zum 75. Geburtstag
22.05.	Herr Peter Lange	OT Kaltenhof	zum 70. Geburtstag
30.05.	Frau Maria Dähncke	OT Oertzenhof	zum 85. Geburtstag
31.05.	Frau Ilse Werner	OT Kirchdorf	zum 95. Geburtstag

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel gratuliert recht herzlich

zum **50. Hochzeitstag**

Gundula und Dietrich Stier

aus Kirchdorf am 8. Mai 2020

und wünscht noch weiterhin schöne gemeinsame Jahre.

„Gib jedem Tag die Chance, der schönste deines Lebens zu werden.“ – Mark Twain –

Allen hier nicht genannten Jubilaren möchte die Gemeinde Ostseebad Insel Poel ebenfalls herzliche Glückwünsche zu ihrem Ehrentag aussprechen und weiterhin beste Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen wünschen.

Corona-Krise: Poeler Schlaglichter



Sabine Frick, 53 Jahre, betreibt seit 23 Jahren die Insel-Apotheke in Kirchdorf. Sie freut sich, während der Corona-Krise in Mecklenburg und speziell auf der Insel Poel zu leben. Sie hat sich in den letzten Tagen sehr bemüht, Masken, die ja nun auch in Mecklenburg-Vorpommern in Verkaufsstellen, öffentlichen Einrichtungen und im Öffentlichen Personennahverkehr Pflicht sind, zu ordern. Diese sind in ihrer Apotheke wieder vorrätig und auch Desinfektionsmittel. Sie bedauert es sehr, dass wichtige Medikamente nicht mehr lieferbar waren, da sie in China hergestellt werden. „Es ist gut, dass die Regierung dabei ist, umzuorientieren und wieder an mehr Produktionen im eigenen Land denkt“, so Sabine Frick. Am Umsatz merkt sie natürlich, dass die Urlauber fehlen, „aber die Gesundheit der Inselbewohner geht vor“, so die kompetente Insel-Apothekerin.

Hannelore Pauls ist 72 Jahre und bewohnt eine Einraumwohnung im Mehrgenerationenhaus in Kirchdorf. Sie hat viel zu erzählen von ihrem Leben: sie war Krankenschwester, hat in der Landwirtschaft gearbeitet und nach der Wende vor 30 Jahren eine Umschulung zur Köchin absolviert. Diesen neuen Beruf übte sie auch jahrelang im Reiterhof in Timmendorf aus. Nach ihren Lieblingsgerichten gefragt, antwortet sie ohne lange nachzudenken: „Alle Fischgerichte“. Hannelore Pauls hat jedoch nicht nur gearbeitet, sondern insgesamt auf zwölf Kreuzfahrten sich die Welt angesehen. „Gut, dass ich das gemacht habe, denn jetzt sieht alles mau aus. Ich bin froh, Rentnerin zu sein und so vielleicht sicher durch diese Corona-Krise komme.“ Ihr größtes Hobby sind Handarbeiten, und abends wird ferngesehen.



Knapp ein Jahr lebt er nun auf seiner Trauminsel Poel in Malchow. Dipl.-Schauspieler **Sven Lange**, 52 Jahre alt, hatte sich alles so schön



ausgemalt. Er ist Betreiber des Theaters „Draumaukles“. Dann kam der Virus. „Ganz ehrlich, vieles ist für mich auch Panikmache. Wir werden Opfer einer globalisierten und digitalisierten Welt. Lieferketten brechen zusammen und die Medien überschlagen sich im Schlagzeilen-Modus. Sicherlich durchleben wir gerade eine schlimme Krise“, so Sven Lange. Er selbst hatte ein volles Auftragsbuch, freute sich über ein tolles Jahr. Dann kamen die ersten Stornierungen. Jetzt ist bis Herbst alles ruhig. Keiner weiß, wie es weitergeht. Lange hofft auf die vollmundigen Versprechungen und Überbrückungsmodalitäten des Staates. Der Neupoeler lässt sich jedoch nicht unterkriegen. „Die Menschheit hat schon sehr viel mehr und sehr viel schlimmere Katastrophen durchlaufen als diesen Corona-Virus. Klar – wir müssen bestimmte Vorschriften einhalten und das macht ja auch alles Sinn. Vor allem wegen unserer älteren Mitbürger, wir müssen da Solidarität üben. Und wir haben Zeit, endlich auch mal unsere Fehler zu erkennen – wirtschaftlich und gesellschaftlich. Muss ich wirklich zweimal im Jahr in den Urlaub fliegen? Poel ist eine soch wunderbare Insel. Nein ehrlich, eines macht die Krise doch jetzt schon ganz offenbar: unser Sozialstaat Deutschland ist unverzichtbar.“



Christian Lembecke, 69 Jahre, war bis vor kurzem Geschäftsführer des LPB Landschaftspflegebetriebes GmbH & Co. KG in Wismar und Arbeitgeber von 20 Mitarbeitern. „Ehrlich gesagt bin ich sehr froh, dass ich jetzt zur Zeit der Corona-Krise Renter bin. Was muss so manch Selbstständiger jetzt ausstehen. Wenn ich da nur an unsere Insel Poel denke, die ganzen Vermieter von Ferienwohnungen und die Inhaber der Pensionen, Hotels und gastronomischen Einrichtungen. Ich drücke allen die Daumen, dass sie es irgendwie finanziell hinbekommen und durchhalten“, so Lembecke. Er hat sich mit Masken von der Poeler Apotheke eingedeckt und kann sich und andere somit ein wenig schützen. Froh ist er, dass jetzt wenigstens gutes Wetter ist und sich viele in ihrem Garten betätigen können.



Dagmar Stier, geboren im Jahre 1948, wohnt im Mehrgenerationenhaus in Kirchdorf und bedauert es sehr, dass dort während der Corona-Krise seit Wochen völlige Ruhe herrscht. „Dieses Haus war immer Mittelpunkt für ein kulturelles Leben auf unserer Insel“, so die in Thüringen Geborene, die jahrelang bei der Post beschäftigt war. Sie lebt seit 1967 auf der Insel Poel und freut sich gerade jetzt, dort zu leben. Dass sie so etwas, wie Corona, noch erleben muss, bedauert sie. „Ich hatte ja Glück: Zwei Masken habe ich, wenn ich zum Einkaufen gehe und mal zum Arzt muss“, so Dagmar Stier. Sie freut sich, dass sie im Mehrgenerationenhaus wohnt, in dem sie nicht allein ist. Hier hilft man sich untereinander.

Laura Jung stammt eigentlich aus Wiesbaden, lebt aber seit drei Jahren auf der Insel Poel. Noch ist sie in Süddeutschland an einer Hochschule beschäftigt, bei der sie ihre Tätigkeit derzeit während der Corona-Krise per Homeoffice leistet. Sie hat sich damals sofort in die Insel, in einen Mann der Insel und in einen alten Fischkutter verliebt, der als Traditionssegler normalerweise in den Frühjahrs- und Sommermonaten unterwegs ist. Sie hofft, dass es auch dort ein paar Lockerungen gibt und sie bald wieder Gäste an Bord nehmen kann.



Lutz Buck nutzt die Zeit der Corona-Krise, um die „Albin Köbis“ im Kirchdorfer Hafen flott zu machen. Eigner und Betreiber des Schiffes ist der Verein „Traditionssegler Albin Köbis“ mit Sitz in Wendisch-Rambow. Das Schiff wurde nach dem Matrosen Albin Köbis benannt. Es wurde 1948 in Barth gebaut und diente bis in die 1970er-Jahre als Fischkutter. Traurig ist Lutz Buck darüber, dass in diesem Jahr alle martimen Feste, wie die Hanse Sail, die Kieler Woche und der Hamburger Hafengeburtstag, nicht stattfinden werden.



Anke Walter, 43 Jahre, ist seit sieben Jahren Inhaberin des Schuh-, Mode- und Lederwarengeschäftes im Gemeinde-Zentrum 7. Jetzt ist ihr Geschäft endlich wieder geöffnet. Ihre Kunden haben mit ihr immer wieder telefoniert und ihr versprochen, dass sie in dieser Zeit nicht im Internet kaufen, sondern darauf warten, dass sie wieder öffnet. Und viele nutzten die letzten Tage und schauten bei ihr rein. Das Sortiment ihres Ladens kann sich wirklich sehen lassen, da muss man schon widerstehen können, wenn man eigentlich derzeit keine neuen Schuhe benötigt. Die Schließzeit wegen Corona hat Anke Walther genutzt, um im Büro mal klar Schiff zu machen, alle Ablagen sind nun mal abgearbeitet. Und zu Hause ist jetzt auch alles blitzblank. Ebenfalls hat sie die Zeit genutzt, um sich um neue Werbeflyer und Visitenkarten zu kümmern, und ihre Internetpräsentation wird auch gerade überarbeitet.



Jörn Hinzpeter war einer der Ersten, der seinen Imbiss in Kirchdorf während der Corona-Krise wiedereröffnete. Den betreibt er nun schon seit 18 Jahren. Die Zeit der Schließung nutzte er für Umbaumaßnahmen, und er hat die verschiedenen Poeler Kräuterschnäpse in Flaschen abgefüllt. Ebenfalls hielt er sich die letzten Wochen mit dem Versand dieser hochprozentigen Poel-Raritäten über Wasser. Gefreut hat sich der 54-jährige Familienvater, dass er nach Öffnung Fischbrötchen und geräucherten Fisch vom ersten Tag an gut verkauft hat. „Nun muss es poi a poi weitergehen. Der Sommer liegt ja noch vor uns“, meint Jörn Hinzpeter, der sich auch für zwei Mitarbeiter verantwortlich zeigt.

NAHBUS: Aktuelle Informationen

Beförderung nur mit Mund-Nasen-Bedeckung

Schulfahrplan wieder gültig – Beförderungsbedingungen beachten

Für einige Schüler beginnt wieder der Unterricht in den Schulen. Daher wird NAHBUS ab sofort wieder im vollen Umfang nach dem regulären Fahrplan fahren, d. h. es gilt der Schulfahrplan – unabhängig davon, ob in einigen Schulen der Unterricht stattfindet oder nicht.

Ebenfalls gilt ab sofort die Pflicht zur Mund-Nasen-Bedeckung im Nahverkehr in Mecklenburg-Vorpommern in Kraft, da hier der empfohlene Mindestabstand von 1,5 Metern nicht einhaltbar ist. Somit müssen alle Fahrgäste, die den Bus nutzen möchten, ihre Nase und ihren Mund bedeckt halten. Hierbei sind Alltagsmasken oder selbst genähte Masken ausreichend. Alternativ wird auch die Bedeckung von Mund und Nase mit einem Schal oder Halstuch akzeptiert. Für Fahrgäste ohne Mund-Nasen-Bedeckung besteht kein Anspruch auf Beförderung und können daher von der Fahrt ausgeschlossen werden. Diese Regelung gilt auch für Kinder ab dem schulpflichtigen Alter. Somit sind die Eltern aufgerufen, dafür zu sorgen, dass ihre Kinder ab sofort

nur mit Mund-Nasen-Bedeckung in den Bus steigen. Von dieser Pflicht ausgenommen sind Fahrgäste, die wegen einer Behinderung keine Mund-Nase-Bedeckung tragen können.

NAHBUS bittet alle Fahrgäste, sich an diese vom Land Mecklenburg-Vorpommern festgelegte Vorgabe zu halten und den Bus nur mit Mund-Nasen-Bedeckung zu betreten.

Online-Shop erfolgreich gestartet

Am 14. April 2020 ist der neue Online-Shop von NAHBUS unter www.nahbus-shop.de gestartet und verzeichnete gleich großes Interesse bei den Fahrgästen. Besonders gefragt sind Einzelfahrscheine und Hin- und Rückfahrkarten, aber auch Monatskarten wurden bereits online gekauft. Im Online-Shop können Fahrscheine nicht nur für den heutigen Tag, sondern auch vordatiert erworben werden, sodass man sich einen Vorrat anlegen kann. Da die Fahrscheine nicht personalisiert sind, können sie auch für andere Personen gekauft werden, um so z. B. Fahrscheine für Eltern, Großeltern oder für Personen ohne Internetzugang zu erwerben.

Alternativ zum Online-Shop können Fahrscheine auch über ein Bestellformular erworben werden, das unter www.nahbus.de/tickets-tarife abrufbar ist.

Fahrscheinverkauf am ZOB in Wismar

Fahrscheine können ab sofort auch im NAHBUS-Service-Center am ZOB in Wismar erworben werden. Dort können Fahrscheine für den sofortigen Fahrtantritt, aber auch vordatierte Fahrscheine gekauft werden. Wer für sich oder andere Personen ein Bestellformular mitnehmen möchte, kann dieses ebenfalls am ZOB erhalten. Das Service-Center am ZOB in Wismar ist zu folgenden Zeiten geöffnet: montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Samstags und sonntags ist das Service-Center nicht besetzt.



RS – Hausmeisterservice

• Haus • Boot

- Grundstückspflege
- Mäharbeiten
- Heckenschneiden
- Kaminholzlieferrung
- weitere Dienstleistungen

Ralf Schmidt · Wangern 14 · 23999 Insel Poel · Tel.: 0173 2016000

BERND LÜDTKE IMMOBILIEN

BERND LÜDTKE
IMMOBILIEN

Wenn es um Ihre
Immobilie geht...

Alter Hafen 9 in Wismar
Telefon 03841-3033651
www.luedtke-immobilien.de

Galeriecafé
Claudia Drossert

ALLES NEU MACHT DER MAI
„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“!
Auch wenn die aktuelle Situation alles andere als zauberhaft ist, werde ich am 1. Mai um 10 Uhr meine Galerie in der Wismarschen Straße 11 in Kirchdorf eröffnen. Dem Virus zum Trotz möchte ich Sie in die Welt meiner Fotogemälde entführen und lade Sie und Euch herzlich zu meiner Eröffnung ein. Ich freue mich unter Einhaltung aller Corona-Maßnahmen Sie kennenzulernen!
Herzlichst, Claudia Drossert

STIHL

AKKU
POWER.
MADE BY
STIHL.

Landmaschinenvertrieb
Dorf Mecklenburg GmbH

Tel.: 03841 790918

Fax: 03841 790942 · info@lmv-mv.de · www.lmv.de

Gartenliebe & Sti(h)reich
Ihr Abenteuer beginnt im Garten.

Schweriner Straße 48 · 23970 Wismar
Telefon: 03841 7833970

Die Poeler Automobilisten

Schon früh knatterten die ersten Autos über die Insel

Im Jahre 1888 stellte das großherzoglich-badische Bezirksamt die erste Fahrerlaubnis auf deutschem Boden aus. Sie berechnete den Karlsruher Autobauer Karl Benz zur „Durchführung von Versuchsfahrten in Mannheim und Umgebung“. Eine Prüfung hatte Benz nicht abgelegt, aber sich verpflichtet, für alle durch sein neuartiges Fortbewegungsmittel verursachten Schäden zu haften. Karl Benz, Ur-Vater des heutigen Daimler Chrysler-Unternehmens, war der Erfinder eines der ersten Autos (drei Räder, 1,5 PS) und löste damit einen frühen Boom aus. 1907 gab es in Deutschland schon 25.815 Automobile. Noch aber war eine gut gefüllte Geldbörse die Voraussetzung, um sich selbst oder den Chauffeur ans Steuer zu setzen. Bald jedoch ereigneten sich die ersten schweren Verkehrsunfälle, oft schon jetzt durch alkoholisierte Fahrer (1896 der erste tödliche Unfall). Nun dümmerte es den

Behörden, dass Gesetze fehlten. 1909 wurde in Deutschland ein „Reichsgesetz über den Verkehr mit Kraftfahrzeugen“ erlassen: Es führte Nummernschilder ein, verordnete ein Tempolimit von 15 km/h in geschlossenen Ortschaften und schuf die Grundlagen für Fahrunterricht und Führerscheinprüfung. Von da an durfte keiner mehr ohne offizielle Erlaubnis ans Lenkrad. Erste Frau am Steuer war übrigens Karl Benz' Frau Bertha. Sie soll im Sommer 1890 die erste Langstreckenfahrt in einem Automobil – von Mannheim nach Pforzheim (75 km) – absolviert haben. Ohne Führerschein, versteht sich. Schon früh besaß der Poeler Hans Westphal einen Führerschein der Klasse 3 b, der ihm bereits am 17. Dezember 1920 von der Technischen Kommission in Schwerin ausgestellt worden war. Der frühe Erwerb eines solchen Dokumentes im Agrarland Mecklenburg ist schon

erstaunlich, denn zu diesem Zeitpunkt war ja bekanntlich erst elf Jahre das Reichsgesetz in Deutschland erlassen. Neben den Poeler Hofbesitzern Joachim Kleingarn (Brandenhusen), Otto Eggers (Weitendorf-Hof), Hans Steinhagen (Neuhof) und Hans Lembke (Malchow) war auch der Inselarzt Rudolf Spiegelberg motorisiert unterwegs. Die Hofbesitzer hatten natürlich zum Teil ihre Fahrer. So „chauffierten“ u. a. die „Kraftwagenführer“ in Malchow Otto Soltmann und in Neuhof Siegmund Paul die Herrschaft. Hans Westphal tat dies auch, allerdings als Fahrer für den Gutsherrn im mecklenburgischen Brook bei Kalkhorst.

Für die allgemeine Personenbeförderung fuhren im Taxibetrieb Wilhelm Kitzerow (kurzzeitig) und Hans Sültmann, der bis in die 1980er-Jahre dieses Geschäft betrieb.

Jürgen Pump



Siegmund Paul mit seinem Dienstfahrzeug vor dem Gutshaus in Neuhof



Voll auf dem „Laufenden“ war Otto Eggers in Weitendorf-Hof. Nicht nur ein Auto sorgte für schnelles und bequemes Fortkommen, auch ein Motorrad der Marke „Wanderer“ stand auf diesem Gut zur Verfügung.



Der Taxiunternehmer Wilhelm Kitzerow mit seinen Schwestern Anna und Elly vor seinem Auto im Jahre 1929

Fotos: Archiv Jürgen Pump



Höchstpersönlich „chauffierte“ Joachim Kleingarn im Jahre 1928 seine Sommergäste. Das Automobil der Marke „Presto“ hatte Rechtslenkung und bot der Bagage (Gepäck) auf den Trittbrettern Platz.



Hans Sültmann erwartet hier mit seinem Chevrolet vor dem Redentiner Kurhaus im Jahre 1934 seine Fahrgäste. Zu seinen Dienstleistungen gehörten u. a. auch Krankentransporte, Fahrten mit werdenden Müttern und Ferntouren.

Malwerkstatt im Hort

Das Geheimnis der Kunst liegt darin, dass man nicht sucht, sondern findet. (Pablo Picasso)

Die Erzieherinnen vom Hort Poeler Kükennest haben gesucht und gefunden. Ingrid Aechtner, „Ein Poeler Urgestein“, hat sich bereiterklärt, unsere Hortkinder in unserer Kunstwerkstatt zu begleiten. Das Projekt „Unsere lustige Kirchsee“ hat am 23. Januar 2020 seinen Lauf genommen. Jeden Donnerstagnachmittag fand das Malen im Hort statt. Jetzt ist das Werk vollendet. Ein großes Dankeschön an Ingrid Aechtner. Es ist nicht selbstverständlich, aber ein gutes Gefühl für uns Erzieher eine so professionelle Hilfe zu erfahren.

Lieben Dank, Eure Horterzieher



Fotos: Sybille Stepputat-Hartwig



Wo ist der Osterhase, und wann können wir die Nester suchen?

Dieses Jahr war Osternester suchen im Hort etwas anders und der Osterhase steht schon in den Startlöchern. Wir freuen uns, dass Wiebke Treu von der „Seekiste“ in Timmendorf sich bereiterklärte, unsere Osternester mit schönen Naschereien zu füllen. Wir hoffen das wir bald wieder den Hort besuchen können und alles wieder Normalität wird.

Vielen lieben Dank an Frau Treu



Danke

Wir Erzieherinnen vom Hort „Poeler Kükennest“ möchten einfach mal Danke sagen an Michael Altmann aus Timmendorf für seine Unterstützung in unserer Kinderwerkstatt.

Ein „Dankeschön“ auch an Familie Uhde aus Niendorf, die unsere Geburtstagsfeier im Hort mit Leckereien unterstützt hat.

Wir freuen uns immer sehr über diese Herzlichkeit auf unserer wunderschönen Insel Poel.

Ihr Hortteam

Neue Wohnungsangebote für Blau- und Kohlmeisen auf der Insel Poel

Vorbemerkung: Am 31.1.2020 fand die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Insel Poel statt. Dabei wurde u. a. über einen Vorschlag der Jäger des Hegerings Insel Poel beraten, mit einigen Schulkindern Nistkästen für Blau- und Kohlmeisen anzufertigen. Die Versammlung bewilligte einen Betrag von 300 €, mit dem 20 Bausätze angeschafft werden konnten. Diese Bausätze stammen aus dem Eiderheim Flintbek, Schleswig-Holstein, in dem behinderte Menschen leben und arbeiten und die unter anderem eben auch solche Nistkästen herstellen.

In der Vorbereitung dieser Aktion stellte Helen Clermont die Schablone der Insel Poel mit dem Schriftzug Jagdgenossenschaft Insel Poel her. Damit soll dem Betrachter gezeigt werden, dass die Jagdgenossenschaft Insel Poel hier als Sponsor aufgetreten ist.

Wie bereits in der Aprilausgabe des „Inselblattes“ berichtet wurde, konnten im Werkraum der Schule am 13.3.2020 mit 20 Schülern und Schülerinnen aus den Klassen 6 und 7 ab 9.15 Uhr die Bausätze zu Nistkästen zusammengesetzt werden. Zuvor bekamen die Kinder eine kurze Einführung zu den Vogelarten und warum Nisthilfen sinnvoll und hilfreich für die Singvögel sind, wann sie am besten aufgehängt werden

und für welche Vögel diese Kästen gedacht sind. Von den Jägern aus dem Hegering Insel Poel waren zur Unterstützung Oliver Kröning, Detlef Buchholz, Elke und Hans Joachim Lembke dabei. Mit großem Fleiß und Konzentration machten sich die Kinder ans Werk. Fertige Kästen kamen zu unserem Sprayer, Detlef Buchholz, der mit Hilfe der Schablone von Helen Clermont mit grüner Farbe das Logo der Insel und den Schriftzug Jagdgenossenschaft Insel Poel auf die Seitenflächen sprühte.

Über das Wochenende 14. und 15. März 2020 schlug Corona zu! Die Schule musste geschlossen werden! Das gemeinsame Aufhängen der Kästen mit den Kindern fiel deshalb aus, wie schade! So übernahmen Oliver Kröning und Hans Joachim Lembke diese Aufgabe am 16. März 2020 alleine. Im Schulbereich fanden

drei Kästen Platz, in der Hoffnung, die Kinder können beobachten, ob dort jemand einzieht. Auch auf dem Sportplatz und den beiden Friedhöfen sowie auf dem Parkplatz vor dem REWE-Markt hängen nun die Kästen. Inzwischen haben wir gehört, dass einige „Wohnungen“ bereits bezogen wurden, z. B. auf dem Friedhof an der Kirche. Damit haben wir, die Jäger des Hegerings Insel Poel, unser Ziel erreicht, gemeinsam mit den Schulkindern etwas für die Vogelwelt zu tun.

Wir danken den Schülern und Schülerinnen, die dabei waren und mit Hingabe gebastelt haben. Wir danken der Schulleitung, Frau Seiffert und Herrn Meier für die Unterstützung.

Wir danken der Jagdgenossenschaft Insel Poel für die großzügige Spende für diese Aktion.

Im April 2020, H. J. Lembke



Fotos: Frau Kraus



Selbstverständlich: Kooperationspartner helfen sich

Es kam ein SOS-Anruf vom Kunstverein KaSo Wismar an das Mehrgenerationenhaus Insel Poel: „Wir brauchen dringend Material zum Nähen von Mundschutzmasken“.

Es wurde zusammengesucht, herumtelefoniert und einiges an Material in Kürze gesammelt, ein Übergabeort und -termin vereinbart und an den KaSo übergeben. Wir danken allen Spendern und freuen uns, dass wir einen kleinen Beitrag zu den über 800 genähten Mundschutzmasken leisten konnten.

F. Nolte

Ganzheitliches Gedächtnistraining im MGH

Aufgrund der aktuellen Situation wird der Beginn für den geplanten Gedächtnistrainingskurs in Absprache mit der Dozentin auf Ende August 2020 verlegt. Eine rechtzeitige Ankündigung erfolgt im „Inselblatt“ und in den Aushängen.

F. Nolte

Die Nahtlos-Maske! – Anleitung zum Fertigen einer Schutzmaske ohne Nähmaschine

Wer keine Nähmaschine hat, kann sich mit dieser Anleitung eine Schutzmaske fertigen, die gleichfalls ihren Zweck erfüllt. Hier im Inselblatt finden Sie einen Ausschnitt aus der kompletten Anleitung sowie einige Hinweise für die Fertigung und die Pflege. **Die vollständige Anleitung erhalten Sie auf Wunsch direkt in der Gemeindeverwaltung oder als Verlinkung auf der Internetseite der Gemeinde Ostseebad Insel Poel.** Diese Maske ist Nichts für die Ewigkeit, kann aber aufgrund der einfachen Herstellung jederzeit erneuert werden.

Wichtig: Der Mund-Nasen-Schutz entspricht nicht den Hygienevorgaben des Robert-Koch-Instituts

Stoffempfehlung: dehnbare Stoffe (altes T-Shirt, Sweatshirt)

Hinweise für die Pflege/Desinfektion:

- Mundschutz in der Waschmaschine waschen. Grundsätzlich halten aber viele Jerseys und Sweatstoffe Temperaturen von 60 bis 90 Grad aus.
- Maske sterilisieren in der Mikrowelle. Lege die Maske mit der Außenseite nach oben auf einen Teller und besprühe sie mit etwas Leitungswasser. Stelle noch eine zusätzliche Schale mit Wasser dazu. Schalte die Mikrowelle für zwei bis drei Minuten auf mindestens 750 Watt ein. Der beim Betrieb der Mikrowelle entstehende Wasserdampf sterilisiert die Maske und tötet rund 99 Prozent der Erreger ab. Aber Achtung: Diese Methode eignet sich nur für Masken ohne Metallbügel!
- Maske sterilisieren im Backofen. Lege die Maske auf eine geeignete Unterlage und gib sie für rund zehn Minuten in einen bei



Wir gratulieren allen Mitgliedern, die in diesem Monat Geburtstag haben, und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

Der Vorstand Poeler Leben e. V.

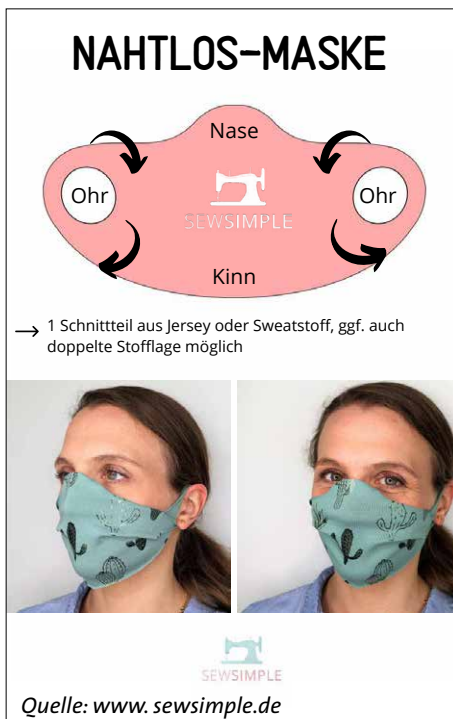
Aufgrund der aktuellen Situation müssen wir auf persönliche Besuche zu runden Geburtstagen immer noch verzichten. Wir bitten um Verständnis.

Veranstaltungsplan Poeler Leben e. V. Mai 2020

Dieser Plan gilt nur unter Vorbehalt. Der Verein Poeler Leben wird die Empfehlungen für Öffentliche Einrichtungen und die damit verbundenen Vorschriften in oberster Priorität umsetzen.

04.05.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielernachmittag
	14.00 Uhr	Rommé
05.05.	14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
	14.30 Uhr	Dienstagsfrauen
	16.30 Uhr	Chorprobe
06.05.	10.00 Uhr	Klößeln
	14.00 Uhr	Skat
07.05.	14.00 Uhr	Nordic Walking
	14.00 Uhr	Handarbeit
	15.00 Uhr	Seniorensport
11.05.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielernachmittag
	14.00 Uhr	Rommé
12.05.	9.30 Uhr	Töpfern
	14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
	14.30 Uhr	Dienstagsfrauen
	16.30 Uhr	Chorprobe
	17.30 Uhr	Töpfern
13.05.	10.00 Uhr	Klößeln
	14.00 Uhr	Skat
14.05.	14.00 Uhr	Nordic Walking
	14.00 Uhr	Handarbeit
	15.00 Uhr	Seniorensport
	15.00 Uhr	Lesezeit
	16.00 Uhr	Töpfern
18.05.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielernachmittag
	14.00 Uhr	Rommé
19.05.	10.00 Uhr	Frauenforum
	14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
	14.30 Uhr	Dienstagsfrauen
	16.30 Uhr	Chorprobe
20.05.	10.00 Uhr	Klößeln
	14.00 Uhr	Skat
21.05.	14.00 Uhr	Nordic Walking
	14.00 Uhr	Handarbeit
	15.00 Uhr	Seniorensport
25.05.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielernachmittag
	14.00 Uhr	Rommé
26.05.	9.30 Uhr	Töpfern
	14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
	14.30 Uhr	Dienstagsfrauen
	16.30 Uhr	Chorprobe
	17.30 Uhr	Töpfern
27.05.	14.00 Uhr	Skat
28.05.	14.00 Uhr	Nordic Walking
	14.00 Uhr	Handarbeit
	15.00 Uhr	Seniorensport
	16.00 Uhr	Töpfern

Weiteres oder Änderungen unter www.poeler-leben-mgh.de



mindestens 120 Grad vorgeheizten Backofen. Auch hier kann das zusätzliche Erzeugen von Wasserdampf helfen. Das bedeutet, dass die Maske angefeuchtet werden darf. Du kannst auch zusätzlich ein Gefäß mit Wasser in den Backofen stellen.

- Mundschutz sterilisieren mit dem Bügeln. Bügle dafür den Stoff mit Dampf auf höchster Stufe für mindestens zwei bis drei Minuten. Danach ist die Maske wieder einsatzbereit.

3-Zimmer-ETW, Küche, Bad dringend **gesucht** bis 165.000 Euro. Möglichst EG plus Terrasse/Gartenanteil. Angebote mit Mail an: reischue@vodafone.de

Inselbibliothek aktuell

Während der Schließung der Inselbibliothek aufgrund der Corona-Pandemie bietet diese dienstags von 9.30 bis 12.30 Uhr und donnerstags von 13.00 bis 16.00 Uhr einen Medien-Abhol- und -Lieferservice an. Während dieser Zeit sind wir telefonisch für Sie erreichbar.

Die Medienwünsche können per E-Mail (bibo@insel-poel.de) oder telefonisch (038425-20287) an die Inselbibliothek übermittelt werden. Auch besteht die Möglichkeit, Medien über den bestehenden Online-Katalog (<https://eopac.net/BGX430849/>) zu reservieren. Bei der Abholung können gerne bereits ausgeliehene Medien zurückgegeben werden. Für Rückfragen oder Beratung steht die Inselbibliothek gerne zur Verfügung.

Buchempfehlungen aus der Inselbibliothek

Die Inselbibliothek bietet eine kleine Auswahl an folgenden Buchempfehlungen:

Die Buchreihe „Mutige Frauen zwischen Kunst und Liebe“ beinhaltet mehrere Romane von unterschiedlichen Autoren. Verbindendes Thema der Geschichten sind bedeutende Frauen im Laufe der Geschichte – mal Muse, mal selbst Künstlerin. Porträtiert werden unter anderen Coco Chanel und Edith Piaf, aber auch die Tochter des Malers Marc Chagall oder die Geliebte Picassos. Entstanden ist eine Reihe an Romanbiografien von Frauen, die sich alle auf die eine oder andere Art zur Kunst hingezogen fühlten:

- Madame Picasso (2015, Anne Girard)

- Die Tochter des Malers (2015, Gloria Goldreich)
- Die Tänzerin von Paris (2017, Annabel Abbs)
- Die Malerin (2017, Mary Basson)
- Mademoiselle Coco und der Duft der Liebe (2018, Michelle Marly)
- Die Muse von Wien (2018, Caroline Bernard)
- Die Dame in Gold (2018, Valérie Trierweiler)
- Marlene und die Suche nach Liebe (2019, C. W. Gortner)
- Madame Piaf und das Lied der Liebe (2019, Michelle Marly)
- Die Malerin des Nordlichts (2019, Lena Johansson)
- Frida Kahlo und die Farben des Lebens (2019, Caroline Bernard)
- George Sand und die Sprache der Liebe (2019, Beate Rygiert)
- Die Diva: Maria Callas (2020, Michelle Marly)

Weitere Empfehlungen

- Der Zopf – Laetitia Colombani
- Das Geschenk – Sebastian Fitzek
- Muttertag – Nele Neuhaus
- Opfer 2117 – Jussi Adler-Olsen
- Gugelhupfgeschwader – Rita Falk
- Das Kind in dir muss Heimat finden – Stefanie Stahl
- Das Café am Rande der Welt – John Strelecky
- Nordlicht – Anette Hinrichs
- Die Sonnenschwester – Lucinda Riley

Diese und viele weitere Titel stehen Ihnen in der Inselbibliothek zur Verfügung. *Anne Stoll*

**AUSSTELLUNG
SEHEN & LASSEN**

MANUELA FREITAG
Malerei
INSELMUSEUM POEL, KIRCHDORF

bis 31. Juli 2020

Öffnungszeiten
15.09.-14.05. Di, Mi, Sa 10 - 12 Uhr
15.05.-14.09. Di bis So 10 - 16 Uhr

Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel	038425 20271
Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel	038425 20263
Ärztliche Bereitschaft LK	0385 50000
Mo.-Do. ab 19 Uhr, Fr. von 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr	
Feuerwehr	112
Frauennotruf	03841 283627
Heizung/ – Fa. Sören Hoffmann	0172 3220211
Sanitär: – Köpnick & Trost	038425 42466
– Olaf Broska	038425 42519
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	08000 116 016
Insel-Apotheke	038425 4040
Kinder-/Jugend-Notruf	03841 282079
Notaufnahme Klinikum	03841 330
Polizei – Notruf	110
– Insel Poel	038425 20374
– Wismar	03841 2030
Post Kirchdorf	038425 20295
Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.	
Suchtkrankenhilfe	0152 53 60 06 03

Bereitschaftsdienst Wochenende, Nacht- und Notdienst

– Tierärztlicher Notdienst	03841 46100
– Wasserschutzpolizei	03841 25530
– Yachtservice, G. Müller	0172 6426293
– Zahnarztpraxis Oll, Poel	038425 20250
– Zweckverband Wismar	0172 3223381

Danksagung

Allen, die mit so vielen netten und auch tröstenden Worten sowie Geldzuwendungen an meinen lieben Mann gedacht haben, besonders allen Bewohnern der Strandstraße und den Mitgliedern der Rommégruppe sowie der Bürgermeisterin, möchte ich ganz herzlich danken. Leider fehlt mir in dieser Zeit die Umarmung und der Händedruck der lieben Freunde sehr. Das macht es noch schwerer für mich.

Karin Jaennecke

Oertzenhof, im April 2020

Sprechstunde der Bürgermeisterin

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

es ist mir ein persönliches Anliegen, für Sie stets ein offenes Ohr zu haben. Vorübergehend kann die Bürgermeistersprechstunde allerdings nicht stattfinden.

Sobald ein neuer feststeht, wird dieser im „Poeler Inselblatt“ bekanntgegeben.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin



Auf 50 Jahre Eheglück schaut Ihr beide jetzt zurück. Ihr habt in Eurem Leben so viel uns schon gegeben. Für alle Mühe, die Ihr Euch macht, sei hier mit Dank Euch dargebracht. Es möge für Euch im weiteren Leben noch viel Freude und Gesundheit geben.

Am 8. Mai 2020 feiern unsere lieben Eltern und Großeltern

Gundi & Dieter Stier ihre Goldene Hochzeit.

Von ganzem Herzen gratulieren Euch

Steffen & Anja mit Johanna

Kirstin & Sascha mit Mara, Kaja & Lea



Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Poel gibt bekannt

Gottesdienste in kleiner Form: sonntags um 10 Uhr an der Kirche (wenn die Erlaubnis vorliegt, wieder in der Kirche)
Für alle weiteren Veranstaltungen und Treffen entnehmen Sie bitte aus den Aushangkästen und den öffentlichen Medien, wann diese wieder stattfinden können.

Sprechzeit:

telefonisch am dienstags 14.00 bis 16.00 Uhr
Die Anmeldung aller Beerdigungen auf den Poeler Friedhöfen (ob kirchlich oder weltlich) erfolgt über das Poeler Pfarramt. Ohne Anmeldung ist die Beerdigung nicht statthaft.

Adresse

Pastor Johannes Staak
Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
Möwenweg 9
23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Tel.: 038425/20228
Fax: 038425/42458
E-Mail: kirchdorf@elkm.de

Bankverbindungen der Kirchengemeinde Poel

– für Kirchgeld und Spenden:
IBAN: DE 73 140 613 080 003 324 303
– für Friedhofsgebühren:
IBAN: DE 20 140 613 080 103 324 303
bei der Volks- und Raiffeisenbank eG
BIC: GENODEF 1 GUE

Unser Gartentipp

Mai 2020

Im Wonnemonat Mai ...

dürfen ab dem 5. Mai Gurken in Direktsaat ins Beet. Bei kalter und nasser Witterung besser in Etappen säen, falls die erste Aussaat misslingt. Bohnen und Kürbis können ab 9. Mai folgen.

Nach den Eiseiligen Monatsmitte können Tomaten- und Selleriepflanzen ausgepflanzt werden.

Gegen mögliche Nachtfröste ist ein Schutz mit Folie angeraten. Bei den Blumen können Dahlien und Gladiolen ebenfalls gesetzt werden. Für alle frisch gepflanzten Stauden, Bäume und Sträucher gilt regelmäßiges Wässern, damit sich ein gutes Wurzelsystem entwickeln kann.

Ihre Kleingartenfachberatung

Kleine Schritte

Liebe Leser!

Es war sehr still zu Ostern auf unserer Insel. Hin und wieder knatterte eine Motorradgruppe Richtung Timmendorf am Pfarrhaus vorbei. Einige Autos und Fußgänger waren unterwegs. Im Vergleich zu den Vorjahren konnte man wunderbar den Vögeln lauschen. Für viele, die von den Gästen auf der Insel leben, war diese Stille auch bedrückend. Geschlossene Unterkünfte und Gaststätten können existenzbedrohend werden. Hoffentlich kommt es nicht so weit! Still war es auch in unserer Kirche. Wo es sonst gerade am Ostersonntag sehr lebendig zugeht und wir einen großen Familiengottesdienst feiern und danach in die Schlosswälle ziehen, um die Osternester zu suchen, war diesmal nichts von alledem zu erleben. Shutdown (Stilllegung) oder Lockdown (Ausgangssperre) sind neue Begriffe, die wir in diesen Tagen gelernt haben. Sie stehen für ein Stoppzeichen zum Eindämmen der Infektionsgefahr. Das hat bisher in unserem Land ganz gut funktioniert.

Mit großer Dankbarkeit schaue ich auf alle Helfer in diesen Krisenzeiten – auf Ärzte, Schwestern, Pfleger, Versorger und Betreuer, verantwortliche Politiker und viele andere. Es ist doch eine gute Erfahrung, dass das Menschenleben über das Geld gestellt wurde. Es ist wohlthuend zu erleben, wie viel Menschlichkeit sich in diesen Tagen zeigt. Es wäre so schön, wenn etwas davon bleiben könnte. Wenn Vorsicht und Rücksicht unser Leben stärker bestimmen könnten, der Blick zu unserem Nächsten. Krisenzeiten offenbaren vieles. Es gehört daher auch zu den Erkenntnissen, dass es für viele schwer geworden ist, länger in engeren Verhältnissen zusammenzuleben und es miteinander auszuhalten. Bedrängend empfinde ich die Gefahr häuslicher Gewalt und denke an die ausgelieferten Kinder. Auf der anderen Seite atmet die Schöpfung auf, weil der Mensch am Boden und zu Hause bleiben muss. Zurück in unser altes Leben ist ein zweischneidiges Schwert. Einerseits brauchen wir dringend eine Rückkehr an die Arbeitsplätze, in die Schulen etc. Andererseits ist das sogenannte alte Leben dringend erneuerungsbedürftig, wenn es beispielsweise

um Nächstenliebe oder Umweltschutz geht. In jedem Fall helfen schon kleine Schritte, die wir jetzt auch brauchen.

In der Stille des Ostermorgens war davon etwas in den ersten Ostererfahrungen, die fast 2000 Jahre alt sind, zu entdecken. Es heißt, dass drei Frauen zum Grab Jesu aufgebrochen waren, um ihm im Abschied durch eine Salbung ihre Liebe zu erweisen. Die Jünger hatten sich versteckt. Sie waren in eine freiwillige Quarantäne gegangen, aus Angst verhaftet und umgebracht zu werden. Die große Frage „Wie kommen wir da wieder raus?“, bewegte Frauen und Männer gleichermaßen. Sie waren auf der Suche nach einer Exit-Strategie. Kleine Schritte führten sie heraus. Die Herzen voller Angst und Trauer wagten sich die Frauen zum Grab, die Männer nicht. Und dann kam der große Schreck. Das Grab war leer. Tausend Gedanken. Nur ein Engel saß dort und sagte: „Er ist auferstanden, er ist nicht hier.“ Gegen alle menschliche Erfahrung hörten sie von der Auferstehung. Als die Frauen das den Jüngern erzählten, konnten sie es nicht glauben. Wie auch. Wenn man das nicht selbst erlebt hat, kann man sich das nicht vorstellen. So haben es mir die Älteren oft gesagt, wenn sie vom Krieg erzählten. Was haben sie für Krisen erlebt! Im Mai gedenken wir des Kriegsendes und der Befreiung vor 75 Jahren. Jesus aber lebt und erscheint seinen Jüngern und vielen anderen durch die Jahrhunderte. Er begegnet uns in diesen Tagen in helfenden Menschen und in der Hoffnung auf ewiges Leben. Er ist bei uns, das war in der Stille des Ostermorgens zu spüren. Mit seiner Hilfe werden wir auch diese Zeit bestehen. So wie es der Leiter beim Aufbau des Notkrankenhauses in Berlin sagte: „Mit Gottes Hilfe werden wir es schaffen.“

In kleinen Schritten hoffe ich, können wir auch unser kichliches Leben wieder beginnen. Die Konfirmation zu Pfingsten muss verschoben werden. Aber in kleinen Andachten und Gottesdiensten kann die Rückkehr wohl beginnen.

Mit der Bitte um Bewahrung und Beistand, um einen Impfstoff und um Regen grüße ich herzlich

Ihr Pastor Johannes Staak



An der Wirtschaftsstr. 25 · 23972 Groß Stieten
Telefon: 03841 7838052 · Telefax: 03841 7838051
www.mat-technik.de · info@mat-technik.de

Rasenroboter-Kompetenz-zentrum

auch samstags
von 09.00 bis 13.00 Uhr
geöffnet.

Gartengeräte-fachmarkt

Wir machen Ihre Steuererklärung!

im Rahmen einer Mitgliedschaft, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiterin Brunhilde Hahn
Kieckelbergstraße 8a | 23999 Kirchdorf-Poel
Tel. 038425-20670 | Mobil 0171-3486624
brunhilde.hahn@steuerring.de

→ www.steuerring.de



Ihr Immobilienmakler & Hausverwalter auf der Insel Poel



www.bauer-immobilien-poel.de

Wohn-, Geschäfts- und Ferienimmobilien

Bauer Immobilien

Wismarsche Str. 7A · 23999 Insel Poel OT Kirchdorf · Mobil: 0160 94662071
Hauptsitz: Breite Straße 53 · 23966 Wismar · 03841 32 87 50

Wohnresidenz, Am Kieckelberg 5-9

- barrierefrei • Einbauküche • Aufzug • Außenrollläden • 3-fach Verglasung
- Fußbodenheizung • Marmor- und Holzmassivböden • große Garage
- Kellerraum • Bäder mit Badmöbeln



3- u. 2-R-Wg.
118 m² und 56 m² ab
1. Mai

FREI!

Besichtigung unter Tel.: 04182 6154 · Mobil: 0171 8322114
WEITERER NEUBAU IN 2020
www.wohnresidenz-poel.de

Infos
w.b.rinne@t-online.de

SPRUCH DES MONATS

Es gibt nur ein Mittel sich wohlzufühlen: Man muss lernen, mit dem Gegebenen zufrieden zu sein und nicht immer das verlangen, was gerade fehlt. (Theodor Fontane)

Bestattungsunternehmen

Dieter Hansen GmbH



Im Trauerfall Ihr Partner
in Neukloster, Wismar und Umgebung

Hauptstraße 13 · 23992 Neukloster · 038422 - 25357
Lübsche Straße 127 · 23966 Wismar · 03841 - 213477
Gedenkportal: www.bestattungen-hansen-mv.de

IBAS GmbH

Ihr Industrie-, Bau- und Agrarservice

- Containergestellung bis 30 m³
 - Transporte von Schütt- und Stückgut
 - Bagger- und Radladerarbeiten
 - Pfahlbohrungen
 - Entsorgung aller Art
 - Mutterboden, Kies, Rindenmulch und Recycling lagermäßig vor Ort
- Weitere Dienstleistungen auf Anfrage

Ihr Ansprechpartner

André Plath • Timmendorf 31 • 23999 Insel Poel
Telefon: 038425 20760 • Mobil: 0177 3207075
E-Mail: timmendorf@reitanlage-plath.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den Juni 2020 ist der 20. Mai 2020.

Impressum:

DAS POELER INSELBLATT –
Amtliches Bekanntmachungsblatt
der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber
Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13
23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Tel.: 038425 428110, Fax: 038425 428122
E-Mail: a.haack@inselpoel.net
Internet: www.ostseebad-insel-poel.de

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel.

Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“ erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.